

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2021/0584

Eingang: 04.05.2021

Herausforderungen in der sozialen Unterstützungsstruktur während und nach Corona

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.06.2021	25	X	
Sozialausschuss	06.10.2021		X	

1. Die Stadtverwaltung stellt dem Gemeinderat evtl. als Zwischenbericht dar, welche besonderen Herausforderungen sie in der sozialen Unterstützungsstruktur unserer Stadt **während** der Bewältigung der Pandemie sieht und welche Lehren sie **nach Überwindung** der Coronakrise daraus ziehen will.
2. Die Stadtverwaltung stellt dem Gemeinderat dar, wie sie diese Herausforderungen bewältigen und wie sie in Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden die vorhandenen Strukturen anpassen bzw. ausbauen will.
3. Die Stadtverwaltung stellt diese Ergebnisse spätestens in der September-Sozialkonferenz dieses Jahres vor.

Sachverhalt / Begründung

Die Pandemie mit ihren vielfältigen Folgen trifft uns alle, einige aber besonders hart. Gerade für die sozialen Unterstützungsstrukturen in Karlsruhe ist es eine besondere Herausforderung; denn die Menschen, die in prekären oder sonstigen schwierigen sozialen Situationen leben, leiden besonders unter den veränderten Rahmenbedingungen.

Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt auch für die Zukunft zu sichern, ist es wichtig, die sozialen Unterstützungsleistungen besonders in den Blick zu nehmen und für die Zeit nach der Pandemie weiter zu entwickeln. Insbesondere die Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden ist hierbei eine tragende Säule.

Auch wenn die Corona-Krise voraussichtlich im September zumindest noch nicht vollständig überwunden sein wird, setzen wir uns für einen Zwischenbericht sowie Ausblick auf die Zukunft ein, damit gewonnene Erkenntnisse nach dem langen Zeitraum von bis dahin 1,5 Jahren Pandemie garantiert nicht verloren gehen. Dabei geht es uns um wesentlich Erkenntnisse, die in Zukunft berücksichtigt werden sollten und nicht um ins Detail gehende Berichte.

Die Corona-Krise macht deutlich, an welchen Stellen unsere sozialen Systeme gut funktionieren und wo nachgebessert werden muss.

Unterzeichnet von:

Verena Anlauf

Michael Borner

Aljoscha Löffler

Dr. Iris Sardarabady

Benjamin Bauer

Niko Riebel

Renate Rastätter